KULTUR 123
STADT RÜSSELSHEIM

JAZZ Fabrik Rüsselsheim

PROGRAMM

SEPT 2013 - MÄRZ 2014

KENNY GARRETT QUINTET

Dienstag,
29.10.2013

Anfertigungen.
Reparaturen.
Umarbeitungen.
Uhren. Schmuck.
Trauringe.

Ring
750/Gelbgold/Weissgold
Aquamarin 1,62 ct

Michael Jahr
Goldschmiedeatelier
staatlich geprüfter
Schmuckgestalter und
Goldschmiedemeister

TROLLBEADS THE ORIGINAL SINCE 1976
TITANFACTORY
ALFEX Swiss made
M&M GERMANY
bastian
XENOX pearls
BOGNER
BRUNO SÖHNLE UHRENATELIER GLASHÜTTE/SA

Haßlocher Straße 136
65428 Rüsselsheim
Telefon 06142 - 508 58
www.michaeljahr.com

Liebe Freunde der Jazz-Fabrik,

als wir im Jahre 1997 unsere Konzertinitiative ins Leben riefen, war Miles Davis schon sechs Jahre tot. Doch der legendäre Trompeter hat wie kein anderer den zeitgenössischen Jazz geprägt – und so konnte es nicht ausbleiben, dass auch unser Programm bis zum heutigen Tag immer wieder unter seinem Eindruck steht. Musiker wie Ron Carter, Joe Zawinul, John McLaughlin, Jack DeJohnette, Billy Cobham, Mike Stern, Bill Evans und John Scofield haben ihm ihre heutige Weltgeltung zu verdanken. Sie alle spielten in den vergangenen Jahren teilweise mehrfach auf der Jazz-Fabrik-Bühne. Und doch steht dieses Halbjahr bei uns in besonderer Weise unter dem Eindruck des black prince. Denn mit Lee Konitz und Kenny Garrett erwarten wir den ersten und den letzten Altsaxophonisten, der an Miles' Seite stand und gemeinsam mit ihm den Jazz revolutionierte. Mit der Cool-Jazz-Ikone Konitz kommt eine lebende Legende ins Rüsselsheimer Theater, mit dem Energiebündel Garrett erwarten wir einen Holzbläser, dessen Stilistik sich direkt zum einzigartigen John Coltrane zurückverfolgen lässt. Dazu präsentieren wir eine ganze Reihe der führenden deutschen Jazz-Musiker unserer Tage: Tenorsaxophonist Johannes Enders und Schlagzeuger Christian Lillinger, als Bandleader, Pianist Florian Weber, Bassist Robert Landfermann, Schlagzeuger Jonas Burgwinkel, Vibraphonist Christopher Dell, Pianist Achim Kaufmann, Saxophonist Tobias Delius.
Dazu kommen die allwöchentlichen „Jazzcafés" an jedem Sonntag mit Talenten aus der Region, aber auch Künstlern aus der Schweiz und der Berliner Szene. Beim Folk- und Jazzclub „Dorflinde" wird in diesem Halbjahr gerockt, wenn „B.B. & The Blues Shacks" gastieren. Und: Die „IKS Swing Kids", das schier unerschöpfliche Reservoir an jungen Jazzern, werden 25 Jahre alt.

Kurzum: Rüsselsheim erweist sich einmal mehr als „Jazzstadt", wobei auch die nicht vergessen werden dürfen, denen wir unser aller Lieblingsmusik überhaupt verdanken: die vielen Musiker aus dieser Stadt!

Stephan A. Dudek
Künstlerischer Leiter

Vorverkauf für Konzerte von Kultur123 Stadt Rüsselsheim und vom Hessischen Rundfunk:

Online: www.jazz-fabrik.de

Kultur123 Stadt Rüsselsheim
Servicecenter
Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim
Mo. bis Fr.: 10 - 13 Uhr
Do. auch von 13 - 18 Uhr
Tel.: +49(0)6142-832630

das stadtbüro Dicker Busch
Einkaufszentrum Dicker Busch II
Virchowstr. 5-7, 65428 Rüsselsheim
Mo. und Do.: 8:30 - 18 Uhr
Di, Mi. und Fr.: 8:30 - 13 Uhr
Sa.: 9 - 12 Uhr
Tel.: +49(0)6142-832900

das stadtbüro Bauschheim
Brunnenstr. 37a, 65428 Rüsselsheim
Mo., Do. und Fr.: 8 - 12 Uhr
Di.: 8 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Tel.: +49(0)6142-832910 oder 832911

das stadtbüro Königstädten
Im Reis 29, 65428 Rüsselsheim
Mo., Mi. und Fr.: 8 - 12 Uhr
Do.: 8 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Tel.: +49(0)6142-832920 oder 832921

Vorverkauf für Konzerte des Kulturzentrums »das Rind«:

Online: www.dasrind.de

Tickets telefonisch bestellen
über die Tickethotline (7 Tage / 24 Std.)
Tel.: +49(0)180-5040300 (0,12 EUR/Min.)

Vorverkauf für Konzerte des Folk- und Jazzclubs »Dorflinde«:

Online: www.dorflinde.de

Bücherhaus Jansen
Marktstr. 10-14, 65428 Rüsselsheim
Tel.: +49(0)6142-61844

das stadtbüro Dicker Busch
Einkaufszentrum Dicker Busch II,
Virchowstr. 5-7, 65428 Rüsselsheim
Mo. und Do.: 8:30 - 18 Uhr
Di., Mi. und Fr.: 8:30 - 13 Uhr
Sa.: 9 - 12 Uhr
Tel.: +49(0)6142-832900

Buchhandlung Martin Giebel
Ludwigstr. 47, Mörfelden-Walldorf
Tel.: +49(0)6105-5208

Abendkasse

Die Abendkassen sind in der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.
Abendkassen im Theater
Großen Haus, Tel.: +49(0)6142-832634
Hinterbühne, Tel.: +49(0)6142-832635

Inhalt

Rüsselsheim ist Jazzstadt 7
Lee Konitz New Quartet 8
Kenny Garrett Quintet 10
Enders Room 12
Christian Lillinger & Grund 14
hr-Bigband feat. The Bad Plus 16
25 Jahre IKS Swing Kids 18
Funtime Big Band 19
Magnolia 20
Pedra Preta 21
Apropos Jazz 26
Heiko Hubmann Quartett 27
No Noise Big Band Langen 28
Christoph Irniger Trio 30
Gentle Noise 31
Mac and Friends 32
Mamsell Zazou 33
Matthias Vogt Trio 34
Tann 35
Denis Gäbel's Neon Sounds feat. Antonio Faraò 36
Magic Sound Big Band 37
B.B. & The Blues Shacks 38
Lebenslinien 7 40
Veranstalter und Partner 41
Impressum 42
Jazz-Fabrik Kalender: alle Termine 22

Der neue OPEL ADAM
MEHR STEREO, WENIGER STEREOTYP.
ADAM&YOU.
Finde Deinen ADAM. Konfiguriere aus den Tausenden von Möglichkeiten Deinen ganz persönlichen ADAM.
www.opel-adam.de
Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,5–5,0 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert 129–118 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D–C
Wir leben Autos.

RÜSSELSHEIM IST JAZZSTADT!

Seit 1997 setzt sich die Jazz-Fabrik, eine Konzertinitiative von vier Partnern – Kultur123 Stadt Rüsselsheim, der IKS Jazz e.V., das Kulturzentrum „das Rind" mit seinen Jazzcafés und der Folk- und Jazzclub „Dorflinde" – nun schon dafür ein, dem Genre ein repräsentatives Forum zu bieten. Sie veranstaltet eine außergewöhnliche Fülle an Jazz-Konzert-Ereignissen im Zentrum des Rhein-Main-Gebiets. Gleichzeitig bindet das Netzwerk weitere ansässige Initiativen mit ein und bietet jungen Nachwuchsmusikern eine Plattform.

Weltstars des Jazz wie Dave Brubeck, Dee Dee Bridgewater, John McLaughlin und Pat Metheny treffen auf Profi-Jazzer aus der Gegend, die jeden Sonntag – meist bei freiem Eintritt – bei den „Jazzcafés" spielen. Nationale und internationale Musiker des Blues, Oldtime-Jazz oder Gypsy Swing sind bei der „Dorflinde" im Festungskeller zu hören.
Sie alle lädt die Jazz-Fabrik ein und lockt mit ihrem erfolgreichen Programm Jazzfans aus der ganzen Region und weit darüber hinaus nach Rüsselsheim.
Jährlich kooperieren wir mit der hr-Bigband, die mit ihren jeweiligen Gaststars meist vor ausverkauftem Großen Haus hier im Theater spielen.
Das Kulturzentrum „das Rind" und der Folk- und Jazzclub „Dorflinde" wurden mit dem Kulturpreis der Stadt Rüsselsheim 2012 ausgezeichnet. Beide Institutionen sind in Rüsselsheim und im gesamten Rhein-Main-Gebiet gerade für den Jazz nicht mehr wegzudenken.

Kommen Sie am besten einfach einmal selbst zur Jazz-Fabrik.
Wir freuen uns auf Sie!

Lee Konitz
Florian Weber
Foto: Rolf Freiberger
LEE KONITZ
NEW QUARTET
Lee Konitz – Altsaxophon
Florian Weber – Piano
Jonas Burgwinkel – Schlagzeug
Robert Landfermann – Bass
Freitag, 20.09.2013
20:30 Uhr
Veranstalter:
Kultur123 Stadt Rüsselsheim,
Kultur & Theater

Lee Konitz war gerade 21 Jahre alt, als ihn Miles Davis rief. Ende der vierziger Jahre wollte sich der Trompeter von Charlie Parker trennen, eigene Wege gehen. Mit Konitz fand er einen Altsaxophonisten, der spielerisch das genaue Gegenteil des wilden, unberechenbaren und der schwarzen Überlieferung verpflichteten Parker darstellte. Bei den Aufnahmesessions in den Capitol-Studios stellte sich schon heraus, dass Lee Konitz perfekt in der Lage war, neue strukturelle Ideen zu verwirklichen. Als sensibler Melodiker war es vor allem die motivische Sicherheit und Erfindungsgabe, die ihn auszeichnete. Auf Platte verhieß das Ganze nichts Geringeres als „Birth of the Cool". Eine neue Ära nahm ihren Anfang.
Heute ist Lee Konitz längst zur lebenden Legende geworden, dessen Lebensleistung in direkter historischer Verbindung zu Größen wie Lennie Tristano, Paul Desmond oder Bill Evans steht. Miles Davis sagte ihm noch 15 Jahre später nach, er habe musikalische Gedanken verwirklicht, die noch immer gewagter als alles Zeitgenössische seien. Kein Wunder, dass Lee Konitz bis heute für unzählige junge Musiker zum kreativen 'role model' wurde.
20 Jahre lang lebte er in Köln, wo er immer wieder Kontakt zur jungen deutschen Musiker-Szene suchte. Dabei ergab sich eine enge Verbindung zu dem Pianisten Florian Weber und dessen Trio „Minsarah", das zeitweise auch als „The New Lee Konitz Quartet" firmierte. Weber begleitet den US-Amerikaner auch bei unserem Rüsselsheimer Konzert. An ihrer Seite haben die beiden eine Rhythmusgruppe, ebenfalls aus der Kölner Szene stammend, die derzeit hier zu Lande als Nonplusultra an Schlagzeug und Kontrabass gehandelt wird: Jonas Burgwinkel und Robert Landfermann.

Theater Rüsselsheim | Hinterbühne | Vvk: 23 EUR | Ak: 28 EUR

KENNY GARRETT QUINTET

Kenny Garrett – Saxophon
Benito Gonzalez – Piano
Rudy Bird – Bata, Percussion
Nat Reeves – Bass
Ronald Bruner – Schlagzeug

Dienstag , 29.10.2013
20:30 Uhr

Veranstalter:
Kultur123 Stadt Rüsselsheim,
Kultur & Theater

Kenny Garrett. Am 25. August 1991 gab Miles Davis in Hollywood das letzte Konzert vor seinem Tode. Mit ihm stand ein junger Altsaxophonist auf der Bühne, der es seit dem Album „Amandla" zu Davis' wichtigsten Mitarbeitern gebracht hatte: Kenny Garrett. Der 1960 Geborene war für den meist zurückhaltend agierenden Davis ein wunderbarer Gegenpol. Sein energiegeladenes Spiel stand in einem perfekten Kontrast zu den sparsamen und unterkühlten Einwürfen des Trompeters. Letztlich stand Garrett in einer Linie mit den zuvor an Davis' Seite bewährten Power-Gitarristen Mike Stern und John Scofield oder dem nicht minder zurückhaltenden Saxophonisten Bill Evans. Tatsächlich hatte sich mit Kenny Garrett ein Kreis geschlossen. Denn der Saxophonist bezieht sich noch heute bisweilen demonstrativ auf die Spielweise seines Mentors Pharoah Sanders, der seinerzeit wiederum lange Zeit als legitimer Nachfolger des großen John Coltrane, Mitglied in Miles' erstem legendären Quintett, gehandelt wurde.
Mittlerweile gilt Kenny Garrett selbst als grandioser Leader, der sich immer wieder deutlich auf die eigene Tradition bezieht, ohne altmodisch zu wirken. Im Gegenteil: Seine explosive Art treibt die Musik kompromisslos nach vorne, vermählt dabei die shouts und grooves der honkers aus Rhythm'n'Blues und Soul mit den herzzerreißenden Schreien eines Pharoah Sanders. Damit stellt

Theater Rüsselsheim | Hinterbühne | Vvk: 28 EUR | Ak: 32 EUR

Garrett eine einzigartige Größe im Jazz unserer Tage dar.
Derlei Individualität wird anerkannt: Mehrere Grammy-Nominierungen hat der Mann aus Detroit auf dem Konto; Sting, Peter Gabriel und Bruce Springsteen verführten ihn zu Abstechern auf das Feld der Pop- und Rock-Musik; zuletzt erhielt er den „Echo Jazz" in Deutschland für seine grandiose Platte „Seeds From The Underground".
Die Besetzung dieser CD – ihr gehört auch der fantastische Pianist Benito Gonzales an – wird Garrett auch mit nach Rüsselsheim bringen. Damit steht eines auf jeden Fall fest: Es wird heiß im Theater!

Kenny Garrett

Foto: Keith Major

ENDERS ROOM

Johannes Enders – Tenorsaxophon, Bassklarinette, Electronics
Jan Eschke – Fender Rhodes, Keyboards
Gerd Baumann – Gitarre
Gregor Hilbe – Schlagzeug, Electronics
Micha Acher – Trompete
Stefan Schreiber – Bassklarinette

Donnerstag, 12.12.2013
20:30 Uhr

Veranstalter:
Kultur123 Stadt Rüsselsheim,
Kultur & Theater

Weilheim. Anfang der neunziger Jahre. Ganz Musik-Deutschland schaut auf die oberbayerische Kleinstadt, wo sich ein gänzlich neuer Sound entwickelt. Ein gutes Dutzend Künstler hat sich vorgenommen, die noch neuen elektronischen Mittel in ihre Arbeit zu integrieren und auf diese Weise neue musikalische Terrains für sich zu erobern. Das „Tied & Tickled Trio", „Console", „Lali Puna" und als Sahnehäubchen die auf dem Indie-Rock-Markt immens erfolgreiche Band „The Notwist" schossen mitten in den publizistischen Scheinwerferkegel. Einer war immer und überall dabei: Johannes Enders, 1967 in Weilheim geborener Tenorsaxophonist. 1996 gründete er seine eigene Band, „Enders Room".
Hier unternahm er den Versuch, die harmonischen Grundlagen des Jazz mit den rhythmischen Gegebenheiten elektronischer Taktgeber zu verbinden.

Theater Rüsselsheim | Hinterbühne | Vvk: 19 EUR | Ak: 23 EUR

Heute hat Johannes Enders längst den eng begrenzten Rahmen einer sich lokal definierenden Szene gesprengt. Seit 2008 bildet er als Professor für Jazz-Saxophon an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy" in Leipzig den musikalischen Nachwuchs aus. Mit dem US-amerikanischen Schlagzeuger Billy Hart, der an der Seite von Legenden wie McCoy Tyner, Pharoah Sanders oder Stan Getz zu Weltruhm kam, hat er zuletzt viel beachtete CDs eingespielt. Längst gehört er zu den bedeutendsten Jazz-Musikern unserer Tage in Deutschland. Elektronik hat für den Zwei-Meter-Mann noch immer eine große Bedeutung, auch wenn er nur sporadisch mit den dafür in Frage kommenden Bands auf Tournee geht.
Einem Gastspiel von „Enders Room" kommt dabei der Rang einer Rarität zu – die wir in Rüsselsheim bereits zum zweiten Mal erleben dürfen. Die Band war beim ersten „Jazz-in-Progress"-Festival 2003 in der Opel-Werkshalle A1 dabei.

Johannes Enders

Foto: Rainer Aebli

CHRISTIAN LILLINGER & GRUND

Christian Lillinger – Schlagzeug
Achim Kaufmann – Piano
Christopher Dell – Vibraphon
Tobias Delius – Tenorsaxophon, Klarinette
Pierre Borel – Saxophon
Robert Landfermann – Bass
Jonas Westergaard – Bass

Donnerstag, 16.01.2014
20:30 Uhr

Veranstalter:
Kultur123 Stadt Rüsselsheim,
Kultur & Theater

Hauptstadt-Szene. Unter den jungen Schlagzeugern in Deutschland ist Christian Lillinger für viele schlicht der Beste! Der aufregendste sowieso! Denn Lillinger hat die einengenden Grenzen im Metier früherer Rhythmus-Knechte noch einmal um ein ganzes Stück hinaus in die kreative Freiheit getrieben. Takt, Groove, Puls – sämtlich Begriffe, die für Lillingers Spiel keine Rolle mehr spielen (wenngleich er sie drauf hat und ihnen bisweilen gänzlich überraschend launisch verfällt). Vielmehr kreiert der 1984 in Lübben/Spreewald Geborene nervöse Soundscapes, mit denen er seine Mitspieler zur Anlage verwunschener Trampelpfade animiert.

Vor einigen Monaten hatten wir Lillingers Vorzeige-Kollektiv „Hyperactive Kid" zu Gast, von dem nicht wenige glauben, es sei allein die Band des Schlagzeugers. Zu bezeichnend ist die Spielweise des Drummers, fast scheint sich ein Wortspiel hinter dem Trio-Namen zu verbergen, wenn sich der Schlagzeuger hinter sein Drum-Set setzt und mit dem Fallen der Sticks auf die Felle schon der erste Energieschub durch den Saal rauscht. Ein naseweiser Kritiker hat für sein Instrument gar einen neuen Namen gefunden: „Rappelkiste".

Theater Rüsselsheim | Hinterbühne | Vvk: 16 EUR | Ak: 19 EUR

Christian Lillinger ist eine der zentralen Figuren des jungen Jazz in Berlin. Seine 2008 gegründete Band „Grund" versammelt einen spannenden Ausschnitt der Hauptstadt-Szene. Gleichzeitig formuliert die Gruppe strukturelle Übereinkünfte, die sich längst von den unvermeidbaren Konventionen des Free-Jazz gelöst haben. Mehr als musikalische Vereinbarungen bedarf es da einer gemeinsamen Haltung. Fast könnte man von einem Berlin-Sound sprechen.

Zwei Musikern gebürt beim Rüsselsheimer Konzert besondere Aufmerksamkeit. Zum einen dem Bassisten Robert Landfermann, eigentlich der Kölner Szene angehörig, der ein halbes Jahr zuvor Lee Konitz begleitete und mit Lillinger eine ganz andere Seite von sich zeigt. Und zum anderen Christopher Dell, freilich aus gänzlich romantischen Gründen, denn der Wahl-Berliner stammt aus Darmstadt, wo er 2006 den Musikpreis seiner Heimatstadt gewann.

Christian Lillinger & Grund

Foto: Katrin Lillinger

Foto: Dirk Ostermeier

hr-Bigband

HR-BIGBAND
FEAT. THE BAD PLUS

Ethan Iverson - Piano
Reid Anderson - Bass
Dave King - Schlagzeug

Jim McNeely - Leitung hr-Bigand

Freitag, 11.04.2014
20 Uhr

Veranstalter: hr-Bigband

Theater Rüsselsheim | Großes Haus | Eintritt: 17 EUR

Mit frechen Interpretationen von Pophits erwarben „The Bad Plus" zu Anfang ihrer Karriere das Image der bösen Buben des Klaviertrio-Jazz. Noch immer gelingt es den drei Jugendfreunden scheinbar mühelos, Jazz-Raffinesse und Rock-Attitüde miteinander zu kombinieren, ohne das eine an das andere zu verraten. Doch inzwischen sind „The Bad Plus" längst als eines der einflussreichsten Jazztrios der Gegenwart etabliert, nicht zuletzt dank ihrer so eigenständigen wie eingängigen kompositorischen Arbeit.
Für das Projekt mit der hr-Bigband, das im Mai 2011 erstmals aufgeführt wurde, bearbeitete Jim McNeely ausschließlich Kompositionen von Iverson, Anderson und King. So entstand ein vielfarbiges Konzertprogramm, in dem orchestrale Opulenz auf die Brillanz dieses aufregenden Trios trifft.

The Bad Plus

Foto: Michael Dvorak

25 JAHRE IKS SWING KIDS

Mittwoch, 02.10.2013
19 Uhr

Veranstalter: IKS Jazz e.V,
Immanuel-Kant-Schule

25 Jahre IKS Swing Kids, mehr als ein Grund für ein Konzert mit besonderem Programm. Natürlich werden die Swing Kids in der aktuellen Besetzung zu hören sein und ihr Publikum in Swinglaune versetzen. Das Programm eröffnen werden aber die jüngsten „Jazzer" der IKS, die Junior Swing Kids unter der Leitung von Christof Enders.

Bei einem Jubiläumsabend schaut man gerne auch mal zurück. Wer war denn in all den Jahren dabei? Nichts ist also nahe liegender als ehemalige Bandmitglieder zum „Mitjazzen" einzuladen und man darf gespannt sein, wer von den „Oldies" auf dem Podium zu sehen und zu hören sein wird. Neben der aktuellen Besetzung existiert derzeit eine 12-köpfige Band, die aus fortgeschritteneren Musikerinnen und Musikern der Swing Kids besteht und in der anspruchsvolle, professionelle Arrangements von beispielsweise Dizzy Gillespie oder Charlie Parker gespielt werden. Wie immer stehen alle Formationen unter der Leitung von Jens Hunstein, Heiko Hubmann und dem Gründer der Swing Kids Horst Aussenhof.

Foto: IKS Swing Kids

Immanuel-Kant-Schule | Aula | Eintritt: 10 EUR | erm.: 5 EUR

Foto: Fun Time Big Band

FUN TIME BIG BAND

Sonntag, 06.10.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Die Fun Time Big Band wurde im Jahr 1996 von Musikern verschiedener Bands gegründet. Seitdem tritt unsere Band bei selbst organisierten Events als auch bei privaten Festen, Jazz-Frühschoppen und weiteren Veranstaltungen auf. 2007 hat sich die Band um eine Sängerin, einen Sänger sowie einen Chor erweitert. Durch diese musikalische Bereicherung konnten wir unser Programm vielfältiger gestalten und um einige Gesangstitel (u.a. Frank Sinatra, James Brown, Andrew Sisters, Robbie Williams, Michael Bublé) erweitern. Natürlich beinhaltet unser Repertoire auch die klassischen Stücke u.a. von Glenn Miller, Count Basie, Sammy Nestico, Cole Porter oder Henry Mancini. Außerdem „peppen" wir unser Repertoire durch aktuelle Titel wie z.B. von Amy Winehouse, Roger Cicero und Santana auf, um für jeden Geschmack etwas darbieten zu können.
Als musikalischen Leiter konnten wir einen einstmaligen James Last Trompeter und Arrangeur gewinnen.

MAGNOLIA

Anne Hartkamp – Gesang
Philipp van Endert – Gitarre

Sonntag, 13.10.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Die Musik von Magnolia bezieht ihren ganz besonderen Zauber aus der Interaktion, der intimen Atmosphäre und der mitreißenden Spielfreude, die Sängerin Anne Hartkamp und Gitarrist Philipp van Endert auf die Bühne mitbringen.

Anne Hartkamp ist mit ihrer facettenreichen Stimme, mitreißenden Improvisationsgabe und quirligen Bühnenpräsenz eine der stärksten Persönlichkeiten unter den aktuellen deutschen Jazzsängerinnen. Sie arbeitete u.a. mit Gunter Hampel, Marion Brown und der WDR Bigband. Philipp van Endert zählt zu den wichtigen Stimmen in der heutigen, modernen Jazz-Szene. Sein energiegeladenes und zugleich lyrisches Gitarrenspiel hat ihn bisher mit Jazzgrößen wie u.a. Mike Stern, Danny Gottlieb, Kenny Wheeler und Rick Margitza zusammengebracht.

www.annehartkamp.de
www.pve.de

Foto: Thomas Kruesselmann

Magnolia

Jazzcafé im Kulturzentrum »das Rind« | Eintritt frei – Spende erwünscht

Pedra Preta

PEDRA PRETA

Munir Hossn – Gitarre, Gesang
Toni Schiavano – E-Bass
Florian Reichle – Schlagzeug

Sonntag, 20.10.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Pedra Preta, das italo-brasil-schweizerische Trio, brachte seit seinem Debüt „Your Choice" zahlreiche Clubs, Festivals und Medien in ganz Europa in Verzückung. Die Band berührt Herz, Seele und Geist und überzeugt mit einer immensen Spielfreude. Mit ihrem zweiten Album „Bom Pa Ti" gehen die drei Freunde den eingeschlagenen Weg weiter und bringen ihre eigenständige Musik zwischen Jazz und Afro Brasilianischen Grooves auf ein neues Level.

Jazz-Fabrik Kalender >>

20.09.2013 **Lee Konitz New Quartet**
Freitag, 20:30 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Hinterbühne

02.10.2013 **25 Jahre IKS Swing Kids**
Mittwoch, 19 Uhr
Immanuel-Kant-Schule, Aula, Evreuxring 25, Rüsselsheim

06.10.2013 **Fun Time Big Band**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

12.10.2013 **B.B. & The Blues Shacks**
Samstag, 20 Uhr, Festung Rüsselsheim
Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, Festungskeller

13.10.2013 **Magnolia**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

20.10.2013 **Pedra Preta**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

27.10.2013 **Apropos Jazz**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

Änderungen vorbehalten ! | Aktuelle Informationen: www.jazz-fabrik.de

Jazz-Fabrik Kalender >>

29.10.2013 **Kenny Garrett Quintet**
Dienstag, 20:30 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Hinterbühne

03.11.2013 **Heiko Hubmann Quartett**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

10.11.2013 **No Noise Big Band Langen**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

24.11.2013 **Christoph Irniger Trio**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

01.12.2013 **Gentle Noise**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

06.12.2013 **Lebenslinien 7**
Freitag, 20 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Hinterbühne

08.12.2013 **Mac & Friends**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

<< Jazz-Fabrik Kalender

12.12.2013 **Enders Room**
Donnerstag, 20:30 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Hinterbühne

15.12.2013 **Mamsell Zazou**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

12.01.2014 **Matthias Vogt Trio**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

16.01.2014 **Christian Lillinger & Grund**
Donnerstag, 20:30 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Hinterbühne

19.01.2014 **Tann**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

26.01.2014 **Denis Gäbel's Neon Sounds feat. Antonio Faraò**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

02.02.2014 **Magic Sound Big Band**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

11.04.2014 **hr-Bigband feat. The Bad Plus**
Freitag, 20 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Großes Haus

Viktoria-Apotheke

Apotheker Priv.-Doz. Dr. Holger Ullbrich
Apothekerin Dr. Kristina Brust
Berliner Platz 24 · 65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142-41148 · Fax: 06142-406955
E-Mail: apotheke@viktoria-ruesselsheim.de
http://www.apotheke-in-ruesselsheim.de

Wir hören zu!

Für Ihre Fragen rund um
das Thema Gesundheit
haben wir immer
ein offenes Ohr!

Schmidt GMBH

QUALITÄTSDÄCHER
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Bedachung / Isolierung
Wärmedämmung / Schallschutz
Dachreparaturen aller Art
Gerüstbau

Rüsselsheim · Eisenstraße 34 · ☎ (06142) 62454

www.schmidt-dachdeckerfachbetrieb.de

APROPOS JAZZ

Nanny Byl – Gesang
J Hatch – Piano
Michael Großmann – Schlagzeug
Jörg Mühlhaus – Kontrabass

Sonntag, 27.10.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

APROPOS JAZZ ist nicht nur die Summe vier erfolgreicher Musiker-Karrieren, sondern eine Band mit eigenem Anspruch, bestechendem Zusammenspiel und ausdrucksvollen Arrangements zeitloser Jazz- und Popklassiker. Da ist die bekannte Sängerin Nanni Byl, die nach Musikstudien in Hannover und dem niederländischen Hilversum und nach vielen Projekten die Formation "Ladies NYGHT" gründete und einen Lehrauftrag an der Universität Mainz hat.
Ebenfalls pädagogisch engagiert ist der hervorragende Schlagzeuger Michael Großmann, der eine Fachbereichsleitung an der Wiesbadener Musik- & Kunstschule innehat,

Apropos Jazz

Buchautor ist, aber als gefragter Free Lance Musiker den Live-Gig nicht missen will.
Der amerikanische Pianist J Hatch belebt die professionelle Jazzszene seit zwanzig Jahren, wobei er die frühen Jahre an der Ostküste der USA, sowie in New Orleans verbrachte und sich auch als Komponist, Chorleiter und Arrangeur einen Namen gemacht hat.
Der Kontrabassist Jörg Mühlhaus ist in vielen kreativen Projekten unterwegs und hat mit „Stimmig" den Hessischen Weltmusikpreis „Creole" gewonnen.
Ein Quartett, das in jeder Beziehung harmoniert, seine Freude an fein ausgearbeiteten Standards voll auf das Publikum überträgt.
Im Gepäck haben sie ihre erste CD, die sie 2012 im Kölner Jazzstudio „Loft" aufgenommen haben.

HEIKO HUBMANN QUARTETT

Heiko Hubmann – Trompete
Robert Kesternich – Piano
Ralf Cetto – Bass
Simon Zimbardo - Schlagzeug

Sonntag, 03.11.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Eingespielt. Melodischem Jazz hat sich das „Heiko Hubmann Quartett" von Beginn an verschrieben und es in diesem Metier mittlerweile auch zu einiger Meisterschaft gebracht. Das liegt einerseits daran, dass das Quartett überaus bewusst arbeitet und seine Arrangements mit viel Liebe zum Detail vorträgt, zum anderen aber auch an der Eingespieltheit des Ensembles.
So entwickelt sich ein entspannter Sound, der bei allen Features und Solos vor allem ein Ensembleklang ist und gemächlich zwischen Swing, Bebop und Anklängen an den Modern Jazz hin und her changiert. Die Eigenkompositionen, die neben

Heiko Hubmann

einigen Standards im Set auftauchen, entstammen meist der Feder des Trompeters. Er zeigt sich als ausgesprochener Könner, wenn es darum geht, weiche, geschmeidige Melodielinien zu zeichnen.
Für die nötige Tiefe sorgen dabei die drei Kollegen, die ein dichtes, bassreiches Fundament liefern, das sein Spiel elegant in Szene setzt.
Der Jazztrompeter Heiko Hubmann studierte bei Stephan Zimmermann und Axel Schlosser in Mainz, später bei Andy Haderer in Köln Jazztrompete, spielte im Landesjugendjazzorchester Rheinland-Pfalz und war 2005 Mitglied im Bundesjugendjazzorchester. In den vergangenen Jahren gab er Konzerte mit Bobby Shew, Herb Geller, Terrell Stafford, Bob Mintzer, Klaus Graf, Paul Kuhn, Gustl Mayer, Pe Werner und Vicky Leandros.

No Noise

NO NOISE

Big Band Langen

Sonntag, 10.11.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Die Musikschule Langen kann auf eine über zwanzigjährige Big Band-Geschichte zurückschauen.
Im Jahre 1973 wurde eine erste Big Band von Alfred Pfortner ins Leben gerufen. Die 2005 neu gegründete Big Band „No Noise" steht unter der Leitung des Posaunisten Bernd Sallwey. Junge Talente und erfahrene Musikerinnen/Musiker treffen sich regelmäßig um gemeinsam zu musizieren und zu improvisieren. Mit der Zusammensetzung der Band-Mitglieder ist ein großer Wunsch der Musikschule erfüllt, nämlich ambitionierte Jazz-Musiker, Musikstudenten und den fortgeschrittenen musikalischen Nachwuchs der Musikschule in einer Jazz-Formation zu vereinen. Das Repertoire geht vom klassischen „Basie"-Swing über Bob Mintzer-Arrangements zu funkigen Stücken von Marcus Miller oder „Tower of Power".

Jazzcafé im Kulturzentrum »das Rind« | Eintritt frei – Spende erwünscht

opelvilla restaurant

ludwig-dörfler-allee 9 65428 rüsselsheim am main

öffnungszeiten: mi-so von 11.30h-23h
warme küche: 12h-14.30h und 18h-22h

tel. 0 61 42 83 38 727 mail@opelvilla.de www.opelvilla.de

Café in der Festung

die Festungs keller

Christoph Irniger Trio

CHRISTOPH IRNIGER TRIO

Christoph Irniger – Saxophon
Raffaele Bossard – Kontrabass
Ziv Ravitz – Schlagzeug

Sonntag, 24.11.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Raffiniert. Das Christoph Irniger Trio feiert das Melodiöse, ohne je ins Triviale zu verfallen. Die Stücke sind Tondichtungen, die zeigen, dass die eingängige Melodie und eine komplexe Klangwelt einander nicht ausschließen müssen, sondern erst richtig zur Geltung bringen können. Man darf mitsingen, ja tanzen zu dieser Musik, und wird sich doch unversehens gewahr, wie raffiniert und vielfältig sie tatsächlich ist. Erreicht wird dies dadurch, dass die Rhythmusgruppe die klanglichen Möglichkeiten ihrer Instrumente weit über das in einem klassischen Trio Übliche hinaus ausschöpft. Mit Tönen in allen Farben und Schattierungen gelingt es Schlagzeug und Bass, das dreiköpfige Ensemble zu einem veritablen kleinen Orchester zu erweitern.
Das Christoph Irniger Trio hat sich in New York formiert. Alle drei Musiker treten in verschiedenen Gruppen in den USA und in Europa auf und haben in ihren noch jungen Karrieren Gelegenheit gehabt, mit Jazz-Größen wie Joe Lovano, Ron Carter und Kurt Rosenwinkel zu lernen und zusammenzuspielen.

GENTLE NOISE

Jeanine du Plessis – Gesang
Joey Becker – Akustischer Bass, E-Bass
Luis Cardoso – Gitarre

Sonntag, 01.12.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Feinfühlig. Gentle Noise mit Jeanine du Plessis (JazzGang) präsentiert Songs aus Rock, Pop und Jazz. Nur mit Stimme und Bass. Standards, aber auch weniger bekannte Songperlen. Reduziert auf das Wesentliche. Feinfühlig vorgetragen, in überraschenden Arrangements, voller Improvisations- und Spielfreude. Der besondere Reiz dieser Formation liegt in den Gegensätzen. Vereint auf kleinstem Raum treffen einfühlsam gesungene Melodien auf das tragende Fundament einer Bassgitarre. Verschmelzen dabei zu einem einmaligen Sound, geprägt von eleganter Reduktion und songdienlichem Groove auf der einen, aber auch von melodischem Solospiel auf der anderen Seite. Im Repertoire finden sich u.a. Songs von Joni Mitchell, Paul Simon und Michael Jackson, aber auch Jazzstandards z.B. von Cole Porter oder Antonio Carlos Jobim.
Im zweiten Teil des Konzerts erweitert der brasilianische Gitarrist Luis Cardoso die intime Besetzung zu einem Trio – neben seinem virtuosen Gitarrenspiel rücken jetzt vermehrt treibende Grooves und lebendige Swing-und Latinrhythmen in den Mittelpunkt, mit spielerischer Leichtigkeit sowie voller lebendiger Interaktionen und Improvisationen der drei Musiker vorgetragen.

Gentle Noise

Jazzcafé im Kulturzentrum »das Rind« | Eintritt frei – Spende erwünscht

MAC & FRIENDS

Gerhard Wiebe – Saxophon
Thomas Rehwagen – Gitarre
Reiner Backe – Bass
Frank Eckhardt – Piano
Thorsten Hasenzahl - Schlagzeug

Sonntag, 08.12.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Mac & Friends, das sind fünf erfahrene, bestens aufeinander eingespielte Jazzmusiker aus dem Rhein-Main-Gebiet.
Die Stammbesetzung rund um Bandleader Gerhard „Mac" Wiebe besteht aus Saxophon, Gitarre, Piano, Bass und Schlagzeug.
Das Repertoire spannt einen weiten Bogen durch die Geschichte des Jazz. Es umfasst weltbekannte Jazzstandards der Swing-Ära wie „Summertime"; berühmte Latin-stücke wie „Girl from Ipanema"; beliebte Bluesklassiker wie „Blue Monk" und nicht zuletzt eigene Kompositionen.
Ausgefeilte Arrangements und improvisatorische Spielfreude – lassen jedes Stück in frischem Glanz erstrahlen. So entstehen unverwechselbare Interpretationen, die ein Konzert von Mac & Friends zum Erlebnis machen.

MAMSELL ZAZOU

Christine Börsch-Supan – Gesang
Phillip Staffa – Gitarre, Effekte
Martin Knorz – Fender Rhodes, Moog, Syntheziser
Fabian Hönes – Schlagzeug

Sonntag, 15.12.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Irrwitz. Zwischen analoger Wärme und elektronischer Entrückung erschaffen Mamsell Zazou eine Musik, die von feinsinniger Transparenz bis zu sprudelndem Irrwitz reicht. Hier ist alles möglich: Indie, Jazz, Avantgarde, Pop, Noise. Und obwohl Mamsell Zazou offensichtlich ein Gespür für eingängige Melodien haben, sind die Songs unvorhersehbar. Es ist Musik, die aus der Seele spricht, ernsthaft und nachdenklich, versponnen und verspielt, anmutig, getrieben und ehrlich. So urteilte Jazzthing: „mit ungewöhnlich klarer Stimme schweift die Sängerin Christine Börsch-Supan durch zehn Songs, die seltsamer und eigenartiger nicht sein könnten und doch relativ schnell für sich einnehmen. Sanfte Elegien am Glockenspiel, poetische Klangforschung an der Gitarre oder verwunschenes Beckenrauschen mit kleinteiligen Geräuschattacken am Schlagzeug."

Mamsell Zazou

Foto: Tilman Dominka

Jazzcafé im Kulturzentrum »das Rind« | Eintritt frei – Spende erwünscht

MATTHIAS VOGT TRIO

Matthias Vogt Trio

Matthias Vogt – Keyboard
Andreas Manns – Bass
Volker Schmidt – Schlagzeug

Sonntag, 12.01.2014
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Die Bearbeitung von Popstücken im Jazzkontext ist nicht neu. Ebenso die Besetzung des klassischen Pianotrios, sie erscheint nach allen Richtungen ausreichend ausgeleuchtet. Doch das Matthias Vogt Trio addiert eine sehr persönliche Sichtweise auf die Dinge, und das macht ihre heruntergestrippten Pop-Interpretationen unverwechselbar. Schon die Auswahl der Originale spricht für sich: Blumfeld, Jeremy Days, Depeche Mode, Talk Talk ... Dazu mit Vogt, Manns, Schmidt drei Protagonisten die das Jazzcafé im Rind entscheidend prägen. Wir freuen uns drauf!

Jazzcafé im Kulturzentrum »das Rind« | Eintritt frei – Spende erwünscht

TANN

Dirk Häfner – Gitarre
Demian Kappenstein – Schlagwerk
René Bornstein – Bass

Sonntag, 19.01.2014
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Das Programm beinhaltet überwiegend Eigenkompositionen. Aber auch stimmungsvolle Interpretationen, angefangen vom indianischen Volkslied bis hin zu Kompositionen von Charlie Hayden oder Benny Goldson, bieten dem Zuhörer ein einzigartiges Konzerterlebnis.
Dirk Häfner studierte an der ACM (London) und an der HFM Dresden bei Stephan Bormann, Tom Götze und Matthias Bätzel. Neben eigenen CD Veröffentlichungen mit „Xochil" (Edel/Content Records) oder der Band Sessao wurde er 2008 beim Turiner Jazzworkshop mit Bollenback, Golson, Cobb u.a. zum besten Jazzgitarristen gewählt.

Das Trio war der deutsche Beitrag des renommierten Nachwuchsfestival in Burghausen und erreichte dort den 2. Platz.

Tann

Foto: Alexander Deck

Jazzcafé im Kulturzentrum »das Rind« | Eintritt frei – Spende erwünscht

DENIS GÄBEL'S NEON SOUNDS FEAT. ANTONIO FARAÒ

Denis Gäbel – Saxofon
Antonio Faraò – Nord Stage, Rhodes
Martin Gjakonovski – Bass
Jonas Burgwinkel – Drums

Sonntag, 26.01.2014
20:30 Uhr

Jazzcafé Spezial. Zum Saisonfinale kommt ein wirkliches Staraufgebot ins Jazzcafé. Denis Gäbel stellt seine neue CD „Neon Sounds" vor. Neon bezeichnet etwas, das durch besonders hohe Leuchtkraft und Dichte Aufmerksamkeit erregt. Genau diesen Effekt erzielt Denis Gäbel auf seiner neuesten Veröffentlichung durch die Synthese von Jazz-, Funk-, und Blueselementen. Energetische Riffs sowie jazzige und teils soulige Harmonien prägen dabei das Grundgerüst für die improvisatorischen Aus- und Höhenflüge der vier Instrumentalisten. Es entsteht ein explosiver Sound, der nach Jazz klingt, sich aber wie selbstverständlich mit Artverwandtem verbrüdert. Für die Live-Umsetzung der „Neon Sounds" konnte der Wahl-Kölner den italienischen Tastenvirtousen Antonio Faraò gewinnen. Faraò wird über die Grenzen Europas hinaus als einer der größten europäischen Jazzpianisten gefeiert.
Als Bandleader und als Sideman arbeitet er mit den ganz Großen der internationalen Szene, wie u. a. Joe Lovano, Jack DeJohnette, Randy Brecker, Branford Marsalis, John Abercrombi, Richard Galliano.

Jazzcafé „Spezial" im Kulturzentrum »das Rind« | Vvk: 12 EUR | Ak: 15 EUR

Magic Sound Big Band

MAGIC SOUND BIG BAND

Sonntag, 02.02.2014
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Im 30. Jahr ihres Bestehens startet die Magic Sound Big Band mit neuen Klängen im Rind durch. Interessante Arrangements unterschiedlichster Stilrichtungen wechseln sich ab mit bekannten und bewährten Big Band Klassikern. In gewohnter Besetzung mit fünf Saxophonen, vier Posaunen, vier Trompeten, einer „groovenden" Rhythmusgruppe und Gesang werden die musikalischen Leckerbissen neu interpretiert.

B.B. & THE BLUES SHACKS

Michael Arlt – Gesang, Bluesharp
Andreas Arlt – E-Gitarre
Henning Hauerken – Kontrabass
Bernhard Egger – Schlagzeug
Dennis Koeckstadt – Piano

Samstag, 12.10.2013
20 Uhr

Veranstalter: »Dorflinde«
Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e. V.

Die „Arlt Brothers Band“ aus Niedersachsen lieferte schon bei ihrer Dorflinde-Premiere 2012 eines der eindrucksvollsten Konzerte der letzten Jahre ab. Schon nach wenigen Tönen seiner Gitarre hatte der ungeheuer vielseitige Andreas Arlt das Publikum fest im Griff. Bernhard Egger am Schlagzeug, Henning Hauerken am Bass und der Rock´n Roller Dennis Koeckstadt an den Tasten sorgten für mächtigen Drive, und Frontmann Michael Arlt heizte mit

Festung Rüsselsheim | Festungskeller | Vvk: 10 EUR | Ak: 12 EUR

beeindruckender Bühnenpräsenz, fulminantem Bluesharp-Spiel und authentischem Gesang die Stimmung derart an, dass es das Publikum am Ende buchstäblich von den Stühlen riss und der Rüsselsheimer Festungskeller kochte. Von L.A. über Dubai bis Australien hat „Europas beste Bluesband" *(Zitat NDR-Fernsehen)* in Clubs und auf großen Festivals abgeräumt, und auch die Preise sind nicht ausgeblieben: German Blues Award 2010 in den Kategorien „Band" und „Vocals", Preis der deutschen Schallplattenkritik 2008 und Trophee France Blues 2003/2004 als beste europäische Blues Band.

www.bluesshacks.de

KNOLL
Karosserieinstandsetzung
Autolackierung
Smart- und Sportrepair

Autolackiererei
Knoll GmbH
EUROGARANT
Eisenstraße 49 · 65428 Rüsselsheim
Telefon (0 61 42) 82 95-0 Telefax (0 61 42) 82 95 20
www.knoll-karosserie-lack.de kontakt@knoll-karosserie-lack.de

EXTRAS

LEBENSLINIEN 7

Inge Besgen – Konzept
Janusz Maria Stefanski – Komposition

Freitag, 06.12.2013
20 Uhr

Veranstalter: Inge Besgen

Janusz Maria Stefanski

Lebenslinien 7. Bereits zum siebten Mal in Folge entwickelte die Künstlerin Inge Besgen, unterstützt von dem Wiesbadener Psychoanalytiker Dr. Rainer Paul, aus Interviews mit Rüsselsheimer Bürgerinnen und Bürgern Charakterstudien, die von einem Komponisten und von Musikern umgesetzt werden.

Janusz Maria Stefanski, Jazz-Schlagzeuger aus Krakau (Polen) und Professor an der Hochschule für Musik in Mainz und Frankfurt, wird die 7. Lebenslinien vertonen. Stefanski wurde 2003 der Hessische Jazzpreis verliehen.

Theater Rüsselsheim | Hinterbühne | Vvk: 8 EUR | Ak: 10 EUR

Veranstalter und Partner in der Initiative Jazz-Fabrik Rüsselsheim

Kultur123 Stadt Rüsselsheim,
Kultur & Theater
Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim, Tel.: +49(0)6142-832784
E-Mail: service@kultur123ruesselsheim.de
www.kultur123ruesselsheim.de

Kulturzentrum »das Rind«,
Verein für Freizeit und Kultur e.V.
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim, Tel.: +49(0)6142-81680
E-Mail: christian@dasrind.de
www.dasrind.de

»Dorflinde« Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V.
Tel.: +49(0)6142-9137373, E-Mail: vorstand@dorflinde.de
www.dorflinde.de

IKS Jazz e.V. / IKS Big Band / IKS Swing Kids
www.iks-jazz.de / www.iksbigband.de / www.iksswingkids.de

Hessischer Rundfunk
Bertramstraße 8, 60320 Frankfurt, www.hr-online.de

pepper
DAS AKTUELLE VERANSTALTUNGSMAGAZIN
DER RHEIN MAIN PRESSE

Impressum

Herausgeber:
Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

Verantwortlich für Redaktion und Anzeigen:
Sophie Werner

Texte:
Horst Aussenhof, Stephan A. Dudek, Marcus Metz, Christian Vogt

Fotos:
Veranstalter

Gestaltung:
Volker Krell, Rüsselsheim

Titel:
Kenny Garrett, Foto: Keith Major

Auflage:
10.000 Exemplare

www.jazz-fabrik.de

Wohnen bei der gewobau:

Hört sich gut an.

Mittendrin in Rüsselsheim

Die neue Geschäftsstelle:
zentral. modern. kundenfreundlich.

Mehr Infos unter: www.gewobau-online.de

gewobau
Rüsselsheim

Feiern Sie mit uns - 40 Jahre Auto-Weiss

Profitieren Sie jetzt!

z.B. Volkswagen Touran*
Jubiläumsmodell ab 18.900,- €
(Aktionskriterien beachten, inkl. Mehrwertsteuer)

*Kraftstoffverbrauch des Touran in l/100 km: kombiniert 7,2 - 4,5, CO^2-Emissionen in g/km: kombiniert 168 - 119

Neuwagen

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

WEISS
Service, der bewegt

Auto-Weiss GmbH

Danziger Straße 3, 65428 Rüsselsheim
Tel. 06142 / 9936-0, www.auto-weiss.com